

MIROWER ERKLÄRUNG

Wir, die Mitglieder des Aktionsbündnisses von Dutzenden Bürgerinitiativen und Kommunen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern, die Zehntausende wahlberechtigte Bürger vertreten, wenden uns in Sorge um unser Land, unser kulturelles Erbe, unsere Lebensgrundlagen und das Wohlergehen der hier lebenden Menschen an die Öffentlichkeit und die politischen Entscheidungsträger.

Unser Land droht durch exzessiven Ausbau der Windenergieanlagen mit unbegrenzter Höhe unwiderruflich sein Image als Land der Weite, unverbauter Landschaften und weitestgehend intakter Natur zu verlieren!

Nach derzeitiger Rechtslage müssen im Rahmen der Umstellung auf erneuerbare Energien trotz eines fehlenden Gesamtkonzeptes zur Energieversorgung 2,1% der Fläche als Vorranggebiete für Windenergieanlagen ausgewiesen werden. Es fehlt ein Gesamtkonzept, das auch u.a. Solarstrom, Biomasse, Geothermie berücksichtigt in Ergänzung zu einer gesicherten Grundlastversorgung, die auch durch neue moderne Verfahren ermöglicht wird.

Den Kommunen wird die Mitsprache unmöglich gemacht. Ganze Landstriche sind der fragwürdigen Energiepolitik bereits zum Opfer gefallen. Belange des Natur- und Landschaftsschutzes, Auswirkungen auf Gesundheit der Menschen und das Klima werden zunehmend negiert.

Wir fordern von unserer Landesregierung daher eine unverzügliche Überarbeitung des Landesplanungsgesetzes. Stopp beim weiteren Ausbau der Windenergieanlagen im Land!

-Moratorium der gegenwärtig laufenden Teilfortschreibungen der regionalen Planungsverbände zur Windenergie, bis ein tragfähiges Gesamtkonzept vorliegt.

-Abschaffung der Privilegierung der Windenergie!

-Keine neuen Anlagen ohne suffiziente Leitungsstrukturen

-Ernsthafte Untersuchungen durch unabhängige Gutachter zur realen Umweltbilanz von Windenergieanlagen, insbesondere hinsichtlich der Gesundheit der Menschen, der Fauna, des Wassers, der verwendeten Materialien, deren Beschaffung am Weltmarkt, der Emissionen und Klärung der Entsorgung

Unsere Forderungen an Landes- und Bundespolitik:

Stopp der Privilegierung und Subventionierung des Windkraftausbaus! Änderung des „Wind-an-Land-Gesetzes“!

Die Grenzen der Belastbarkeit für Mensch und Natur sind in Mecklenburg-Vorpommern vielerorts längst überschritten. Nur ein unverzügliches Moratorium des Windkraftausbaus kann weiteren Schaden von unserem Land abwenden. Dafür setzen wir uns im Rahmen unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung ein!

Mecklenburg-Vorpommern soll weiterhin „Ein Land zum Leben“ bleiben!